

## Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 526

**Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung:** Breviarium Argentinense, pars hiemalis  
**Sprache:** Lateinisch  
**Thema / Text- bzw. Buchgattung:** Liturgie, Brevier, Breviergebet, Stundengebet, Kalendarium

### ÄUBERES

**Entstehungsort:** Diözese Straßburg  
**Entstehungszeit:** Mitte 15. Jh.

**Typus (Überlieferungsform):** Codex  
**Beschreibstoff:** Papier  
**Wasserzeichen:** aufgrund der geringen Größe der Hs. nicht digitalisiert

**Umfang:** 3, 142, 3

**Format (Blattgröße):** 13,7 × 10,3 cm

**Zusammensetzung (Lagenstruktur):** (II-1)<sup>3a</sup> + VI<sup>12</sup> + V<sup>22</sup> + VI<sup>34</sup> + (VI+1)<sup>46</sup> + 7 VI<sup>130</sup> + (VI-1+1)<sup>141</sup> + (II-1)<sup>144\*</sup>. 3a bildet mit dem Vorderspiegel ein Doppelbl. Bl. 41bis ist ein eingeklebter Zettel. Nach 134 folgt ein weiterer Zettel (134a). 142\* bildet mit dem Hinterspiegel ein Doppelbl.

**Seiten-, Blatt-, Lagenzählung:** Tintenfoliierung, Rom 17. Jh. (1–141). Ein eingeklebter Zettel nachträglich in Bleistift foliiert (41bis). Die Bezeichnung nicht foliiertes Bll. folgt dem Digitalisat (1a–3a, 134a, 142\*–144\*).

**Zustand:** Deutliche Gebrauchsspuren. Buchblock etwas gelockert.

**Schriftraum:** 10,9 × 8,5 cm

**Spaltenanzahl:** 1

**Zeilenanzahl:** 26–35

**Schriftart:** gotische Kursive

**Angaben zu Schrift / Schreibern:** Die Hs. wurde von mehreren, ähnlich schreibenden Händen in einer einfachen, oft wenig sorgfältig ausgeführten Kursiven geschrieben.

**Buchgestaltung:** Schrifttraumbegrenzungen in schwarzer Tinte. Rubriziert. 2-3zeilige rote Lombarden zu den Textanfängen. 1zeilige rote Lombarden als Satzinitialen im Psalter. Im weiteren Satzinitialen rot gestrichelt. Rote Unterstreichungen und zum Teil rot umrahmte Randbetreffende markieren Textabsätze.

**Buchschmuck:** -

**Nachträge und Benutzungsspuren:** Der eingeklebtete Zettel 41bis trägt eine Ergänzung zum Commune sanctorum, wohl von der Texthand. 134a Fragment eines Notizzettels, wohl zum Sanktorale. 8r oben von einer Hand des 16. Jhs.: *Psalterium*.

**Einband:** Steifbroschur aus weißem Pergament, Rom um 1780. Vorderkanten der Deckel nach innen umgefaltet. Glatter Rücken, oben älteres Signaturschild (Kupferstichkartusche, darin in Rot: 526), darunter Rückenbeschriftung: *Psalterium. Commune sanctorum. Pal. Lat. 526*. Unten das blaue Signaturschild der BAV. Kapital mit farbigen Seidenfäden umflochten (gelb-braun). SCHUNKE, Einbände 2,2, S. 841, vgl. ebd. Bd. 1, S. 256.

**Provenienz:** Straßburg (?), Heidelberg

**Geschichte der Handschrift:** Die Hs. entstand in der Mitte des 15. Jhs. in der Diözese Straßburg, möglicherweise in Straßburg selbst. Die chronologischen Daten im Kalendarium deuten auf eine Zeit zwischen 1444 und 1463 hin (s. Kalendarium). Das fehlende Temporale könnte einen eigenen Band gebildet haben, der heute wohl verloren ist. Auf welchem Weg die Hs. nach Heidelberg gelangte ist unklar. 1623 mit den Bänden der Heidelberger Palatina in die vatikanische Bibliothek gelangt. Ältere Signaturen: 1r 405, 1ar 483. Besitzstempel der BAV: 1r, 8r, 141v.

**Literatur:** BETHMANN, Nachrichten, S. 337; EHRENSBERGER. Libri liturgici, S. 196f., Nr. 9; OVL, Pal. lat. 526; SALMON, Mss. liturgiques 1, S. 145, Nr. 294 und 2, S. 178, Nr. 463; STEVENSON, Latini, S. 172

## INHALT

1r–7v	Kalendarium
8r–140r	Breviarium Argentinense, pars hiemalis
8r–32v	Psalterium
32v–34r	Praeparatio missae
34v–46v	Commune sanctorum
47r–139v	Proprium sanctorum
140r	Nachtrag zum Commune sanctorum

### Text 1 1r–7v

**Verfasser:** -

**Titel:** Kalendarium

**Angaben zum Inhalt: (1r–6v)** Festkalender mit komputistischen Angaben zu den 19jährigen Lunisolarzyklen beginnend 1444, 1463 und 1482 (s. 1r oben links). 6 Spalten: in den ersten drei Spalten Buchstaben und Zahlen für die genannten Lunisolarzyklen, Sonntagsbuchstaben, Festbezeichnung, Sonntagsbuchstaben. Keine Angaben zum Festgrad, die Hauptfeste jedoch in roter Tinte eingetragen, ebenso die Nonen und Iden sowie der Beginn der Tierkreiszeichen. Die Heiligenfeste folgen im wesentlichen dem Straßburger Festkalender (vgl. etwa GW 5259), dazu kommen einige, die sich vor allem in den Kalendarien der Diözesen Metz und Trier finden. Darunter: *Ludani confessoris* am 12. Feb.; *Legoncii episcopi Metensis* am 18. Feb. 3r *Maximini episcopi Treverensis* 29. Mai. 4r *Rufine virginis* 19. Juli. 4v *Privati episcopi et martyris* 21. Aug. 5v *Wendalini confessoris* 21. Okt.

Zum 23. April ergänzt: *Georii martyris*. Sonst keine Nachträge.

(7r) Tafel zu günstigen und ungünstigen Tagen anhand von goldener Zahl und Tierkreiszeichen. Darunter: *Ar ly de vena bene fundunt urna sagitta ... – ... quoniam piscis*. WALTHER IC, Nr. 1387. Merkverse zum Aderlass mit Bezug auf die Tierkreiszeichen.

(7v) Am oberen Seitenrand durch Beschnitt unvollständig: */et demonstrabat ebdomadas a nativitate Christi usque ad septuagesimam. 1440. Hydria plena bono nutritur agit deitate ... – ... prebes plura dei solias [?] verba volenti*. 7 Hexameter mit übergeschriebenen Buchstaben (a–g und k). Wohl Merkverse zur Chronologie. >*Concurrentes ebdomadarum, litere dominicales*<. Tabelle: 7 Spalten, 19 Zeilen. *Nota: presens tabula docet intervallum invenire cum concurrentibus ebdomadarum et capit inicium dominica prima post festum nativitatis Christi et durat usque dominicam esto mihi*.

**Incipit:** 1r *A circumcisio domini ...*

**Explicit:** 6v ... *Silvestri pape et martyris, Columbe virginis*.

**Edition / Textausgabe:** u. a. im Breviarium Argentinense GW 5259–5261

**Text 2 8r–140r**

**Verfasser:** -

**Titel:** Breviarium Argentinense, pars hiemalis

**Angaben zum Inhalt:** Im wesentlichen der Winterteil eines Breviers, ohne das Temporale.

**(8r–32v)** Psalterium feriatum. Die Psalmen für Matutin und Vesper (vgl. SALMON, Mss. liturgiques 1, S. 145). **(32v–34r)** >Preparatio misse<. *Sancti spiritus assit nobis gracia ... – ... ut tibi digne ministrare valeam. Per Christum.* Vgl. AH 53, S. 119–122, Nr. 70 und Corp. orat. 3980. Gebete vor der Messe. **(34v)** Nachtrag zum folgenden Commune sanctorum von anderer Hand (wie 140r). *De apostolis et ... apostolorum in primo nocturno antiphona. In omnem terram* [CAO 8097]. *Psalmus. Celi enarrant* [Ps 18,2] .... . Zu den Nokturnen an Apostelfesten. **(35r–46v)** >Incipit commune sanctorum ad vespervas<. Von den Aposteln bis zu den Jungfrauen. **(47r–139v)** Proprium sanctorum. >In vigilia Andree apostoli<. *In illo tempore stabat Johannes et ex discipulis eius duo* [Io 1,35] ... Von Andreas (30. Nov.) bis Petronilla (31. Mai). **(140r)** Nachtrag zum Commune sanctorum von anderer Hand (wie 34v). *Antiphona. Absterget deus omnem lacrimam etc.* [CAO 1212]. *Versus. Justorum animae* [CAO 8114]

**Incipit:** 8r *Beatus vir qui non abiit in consilio impiorum* [Ps 1,1] ...

**Explicit:** 140r ... *ab omnibus adversitatibus nos libera et deprecationes nostras clementer exaudi. Per dominum nostrum.*

**Edition / Textausgabe:** Das Breviarium Argentinense erschien mehrfach im Inkunabeldruck, siehe GW 5259–5261

Dr. Wolfgang Metzger  
Universitätsbibliothek Heidelberg  
Stand: 09.11.2022

**Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:**

[http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca\\_palatina/litsigl\\_pal-lat.html](http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html)